

- 79 Mehr Diagnostik**
79 Tiefe Einblicke oder sinnlose Datenflut?
79 Ganzkörperscan per MRT
79 Der digitale Homunkulus
80 Gen-TÜV schon für Neugeborene
80 Genprofil auf der Gesundheitskarte
- 81 Die Klinik als Gesundheitsfirma**
81 Private mischen den Klinik-Markt auf
82 Privatisierung mit Rolle rückwärts
- 83 Mehr Geld ins System**
83 Ja, ab 2009 kommt mehr Geld ins System
84 Wenn das Geld knapp wird, liegt der Schwarze Peter bei Politik und Kassen
85 Egalisierung? Dann geht es allen gleich schlecht!
- 86 Dauerbaustelle Honorar**
86 Der steinige Weg zu den Euro-Pauschalen
90 Endlich werden alle Leistungen auch bezahlt
91 Kassen und KBV scheitern am EBM – danach gibt's nur noch Barfußmedizin
- 92 Der Frust mit den Körperschaften**
92 Neue Verbände – neue Zwangsmitgliedschaft
94 Schlechte Bezahlung und Bürokratie – die Zeiten sind längst vorbei
95 Reform-KVen beherrschen das Geschäft – und wieder protestieren Verbände
- 97 Visionen, Träumereien**
97 Die „Ärzte Zeitung“ jetzt auch am Times Square
98 Ein neues berufspolitisches Informationszeitalter wird eingeläutet
99 Ärzte demonstrieren am Brandenburger Tor: „Wir wollen wieder Print!“
100 Und dann landet die „Ärzte Zeitung“ auf dem Mars
102 Vom Siegeszug in den publizistischen Olymp

79

Moderne Diagnostik – tiefe Einblicke oder sinnlose Da



100
 Zukunft
 Astron
 die „Ä
 auf de

E-Mail: info@aerztezeitung.de
 INTERNET: www.aerztezeitung.de
 POSTANSCHRIFT: Ärzte Zeitung,
 Postfach 20 02 51, 63077 Offenbach
 ANZEIGEN: Ute Krille (verantwortlich),
 Telefon: 0 61 02 / 50 61 57,
 Telefax: 0 61 02 / 50 61 23.
 Gültige Anzeigenpreisliste Nr.25 vom 01.01.2007;
 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft LA-MED
 Leseranlyse medizinischer Zeitschriften e.V.

BANKVERBINDUNG: Commerzbank
 BLZ 500 400 00, Konto 400631 800
 SATZ, DRUCK, VERSAND: Dierichs Druck + Media GmbH,
 Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel
 GERICHTSSTAND UND ERFÜLLUNGORT: Offenbach am
 Main.
 Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Ma-
 nuskrifte und Fotos. Nachrichten werden nach bestem
 Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.
 URHEBERRECHTSVORBEHALT: Die Zeitung und alle in ihr

enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheber-
 rechtlich geschützt. Außer in den gesetzlich ausdrücklich
 zugelassenen Fällen ist eine Verwertung ohne Einwilli-
 gung des Verlages strafbar. Der Verlag behält sich das
 ausschließliche Recht der Verbreitung, Übersetzung und
 jeglicher Wiedergabe auch von Teilen dieser Zeitung
 durch Nachdruck, auch auszugsweise oder in anderen
 Zeitungen und Informationsblättern, durch Fotokopie,
 Mikrofilm, Funk- und Fernsehaufzeichnung, EDV-Ein-
 speicherung, Aufnahme in und Gestattung des Zugriffs

auf elektronische Datenbanken (online und offline) und
 die Vervielfältigung und Verbreitung auf CD-ROM und
 anderen Datenträgern vor.
 RECHTSEINRÄUMUNG DURCH AUTOREN: Mit der Einsen-
 dung eines Manuskripts zur Veröffentlichung überträgt
 der Verfasser dem Verlag für den Fall der Annahme das
 Recht, das Manuskript geändert oder unverändert ganz
 oder teilweise in der Ärzte Zeitung und in anderen Pub-
 likationen ihrer Fachverlagsgruppe, in den zugehörigen
 Onlinediensten, in Onlinedatenbanken Dritter und, so-